

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Bürgerbeteiligung, Veranstaltungen und Zentrale Dienste
Rohleder, Jürgen Telefon: 07071-204-1532
Gesch. Z.: 102/

Vorlage

31/2023

Datum

15.02.2023

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Projekte im Bereich Bürgerengagement: „Mitwirk-O-Mat,,
und „Marktplatz für Gute Geschäfte“**

Bezug:

Anlagen:

Zusammenfassung:

Aufgabe der Fachabteilung 102 Bürgerbeteiligung, Veranstaltungen und Zentrale Dienste ist es, durch geeignete Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte das Bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Tübingen zu fördern.

Mit dem Projekt „Mitwirk-O-Mat“ und der Veranstaltung „Markplatz für Gute Geschäfte“ am 17.03.2023 soll das bestehende Engagement der Vereine und Initiativen unterstützt und ausgebaut werden. Der „Mitwirk-O-Mat“ bietet eine innovative, spielerische und zeitgemäße Möglichkeit, den Zugang für die Bürgerinnen und Bürger zum vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement in Tübingen erleichtern. Der „Marktplatz für Gute Geschäfte“ bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen aus Tübingen für zwei Stunden für eine ungewöhnliche Begegnung zusammen. Wie auf einem Markt treffen hier Angebot und Nachfrage aufeinander und es werden gemeinsame Projekte vereinbart.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	HH Entwurf 2023
DEZ00 THH_1 FB10	Dezernat 00 OBM Boris Palmer Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung Kommunales			EUR
1114-10 Zentrale Funktionen		2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.000
			<i>davon für diese Vorlage</i>	3.000
		12	Personalaufwendungen	-1.001.115
			<i>davon für diese Vorlage</i>	-7.200
		14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-382.380
			<i>davon für diese Vorlage</i>	-7.400

Die finanziellen Mittel sind auf der Produktgruppe 1114-10 „Zentrale Funktionen“ folgendermaßen verteilt:

Marktplatz für Gute Geschäfte: 9.700 € (7.200 € studentische Hilfskraft, 2.500 € Catering, Materialkosten, Raummiete, Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitungsworkshop, ...)

Mitwirk-O-Mat: 4.900 € (3.900 € Implementierung durch wechange eG, 1.000 € lfd. Kosten Lizenz und Hosting), Zuschuss in Höhe von 3.000 € (Sozialministerium BaWü „kommunaler Entwicklungsbaustein“).

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

1.1. Marktplatz für Gute Geschäfte

Der „Marktplatz für Gute Geschäfte“ fand im Juli 2019 erstmals in Tübingen statt. Die teilnehmenden Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen waren sich einig, dass dieses Veranstaltungsformat nicht nur die regionale Vernetzung von Unternehmen und Vereinen voranbringt, sondern dass das Konzept, in nur 90 Minuten den Austausch von Knowhow, Arbeitszeit oder Sachmitteln zu vereinbaren, mit einer Neuauflage im Jahr 2021 weiterverfolgt werden sollte. Coronabedingt kam es im Jahr 2021 jedoch zu keinem weiteren „Marktplatz für Gute Geschäfte“.

1.2. Mitwirk-O-Mat

Der Mitwirk-O-Mat ist ein, auf die lokale Situation angepasstes, digitales Engagement-Matching-Tool. Es wird in die städtische Homepage integriert und bietet den Nutzerinnen und Nutzern eine Orientierung über die „Engagement-Landschaft“ in Tübingen. Sie erfahren mit welchen Engagement-Möglichkeiten sie eine hohe Übereinstimmung haben und hilft bei der Entscheidungsfindung für ein zukünftiges Engagement. Den Vereinen und Initiativen in Tübingen bietet er eine zusätzliche, kostenfreie und einfache Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen und neue Freiwillige zu gewinnen.

Aus Sicht der Stadtverwaltung und des Büro Aktiv e.V. - in seiner Funktion als Freiwilligenagentur – kann der Mitwirk-O-Mat einen wertvollen Beitrag, die

Engagementvermittlung in Tübingen zu digitalisieren und zu diversifizieren, leisten. Aus diesem Grund wurde Kontakt zum Anbieter wechange eG (mit Sitz in Berlin) aufgenommen und eine Zusammenarbeit vereinbart.

2. Sachstand

2.1. Marktplatz für Gute Geschäfte

Bei der Marktplatz-Methode kommen Unternehmen und gemeinnützige Organisationen aus einer Stadt zusammen. Beide Seiten bieten ihre Kompetenzen, Wissen, Ressourcen, Zeit und helfende Hände an, um gemeinsame Projekte zu verwirklichen. Eine wichtige Regel lautet: Geld ist tabu!

Zum Beispiel ermöglicht ein Autohaus einem Puppentheater Transporte und erhält dafür eine Aufführung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Oder ein Gerüstbauer leiht einem Verein ein Standgerüst; im Gegenzug übernimmt der Verein die Bewirtung beim Sommerfest des Gerüstbauers. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten ist es, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Engagement zu stärken.

Die ursprünglich aus den Niederlanden stammende Marktplatz-Methode wurde von der Bertelsmann-Stiftung nach Deutschland übertragen. Seitdem haben rund 100 Kommunen erfolgreiche Marktplätze initiiert und so mehr als 25.000 Kooperationen zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen ins Rollen gebracht.

In Tübingen wird der „Marktplatz für gute Geschäfte“ am 17.03.2023 im Festsaal der Alten Aula stattfinden. Veranstalter ist die Universitätsstadt Tübingen in Kooperation mit dem World Citizen Alliance e. V. c/o Weltethos-Institut.

Mit der Kooperation wird die Verbreitung der am Weltethos-Institut entwickelten Lernansätze, Methoden und Programme in neue (stadt-)gesellschaftliche Kontexte anhand eines konkreten Projektes forciert. Die Planung der Veranstaltung wird von Studierenden verantwortet. Ziel ist es, die vereinbarte Kooperation zu verstetigen und zum festen Bestandteil einer engagierten studentischen Zivilgesellschaft und deren Kompetenzen als zukünftige „Civic Leaders“ zu machen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen GmbH, Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg – Kreisverband Tübingen, Tübingen erleben, die Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Tübingen und das Dezernat III Studium und Lehre – Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung der Universität Tübingen sind weitere Partner der Veranstaltung. Dadurch wurde es möglich, unterschiedliche Unternehmenssparten und Non-Profit-Organisationen anzusprechen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage (07.02.2023) haben sich 12 Unternehmen und 14 Vereine/soziale Einrichtungen angemeldet (Vgl.: 2019 12 Non-Profit-Organisationen / 10 Unternehmen). Ziel ist es, 20 Unternehmen und 20 Non-Profit-Organisationen für die Veranstaltung zu gewinnen.

2.2. Mitwirk-O-Mat

Die Funktionsweise ist einfach: Die Nutzerinnen und Nutzer beantworten im Mitwirk-O-Mat eine Reihe kurzer Fragen zu seinen Stärken und Interessen. Der Algorithmus berechnet die Übereinstimmung mit den beteiligten Vereinen und schlägt der Nutzerin, dem Nutzer die Vereine mit der größten %- Übereinstimmung (Top-Matches) vor. Im Idealfall wendet sich die Nutzerin, der Nutzer an einen der Vereine, der am besten zu ihm passt und beginnt ein sinnstiftendes Engagement.

Zum Einsatz kommt der Mitwirk-O-Mat u.a. bereits in Gütersloh, Kiel, Goslar, Cuxhaven, Nürnberg, Lüneburg, Hildesheim (weitere Informationen unter: [Mitwirk-O-Mat - Lokales & spielerisches Engagement-Matching](#)). Tübingen ist die erste Stadt in Baden-Württemberg, die den Mitwirk-O-Mat nutzen wird.

Um die Implementierung in Tübingen vorzubereiten, wurde im Oktober 2022 (in Zusammenarbeit mit dem Büro Aktiv e.V.) eine Planungsgruppe (u.a. Sozialforum, Umweltzentrum, Hirsch-Begegnungsstätte, ARGE Musikvereine, Kulturnetz, Frauen helfen Frauen, Sportverein Bühl) eingerichtet. Diese hat bis Ende 2022 den passenden Fragenkatalog für Tübingen gemeinsam erstellt. Die Fragen werden bis spätestens Mitte März 2023 auf der städtischen Homepage eingebunden sein.

Grundlage für die Erstellung waren vorhandene Fragen und Erfahrungen aus Städten, die den Mitwirk-O-Mat bereits anwenden.

3. Vorgehen der Verwaltung

3.1. Marktplatz für Gute Geschäfte

- Durchführung der Veranstaltung am 17.03.2023.
- Erstellung eines kurzen Filmbeitrags und dessen Veröffentlichung.
- Evaluation durch die Beteiligten anhand eines Feedbackbogens.
- Erstellung einer Dokumentation mit den wesentlichen Ergebnissen (u.a. Anzahl der Vereinbarungen, Organisation und Vorbereitung, Zusammenarbeit mit der World Citizen Alliance e. V. und den Partnern, Fazit der Teilnehmenden).
- Bewertung des Mehrwertes für die Beteiligten.
- Ziel: Planung eines weiteren „Marktplatzes“ im Jahr 2025.

3.2. Mitwirk-O-Mat

- Die wechange eG hat im Januar 2023 einen Online-Fragebogen mit den o.g. Fragen erstellt.
- Zeitgleich wurde mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (001) die technische Einbindung in die städtische Homepage per iFrame geklärt.
- Im Februar 2023 erfolgte die Verteilung des Online-Fragebogens an die Vereine, Initiativen und sonstigen Non-Profit-Organisation in Tübingen über möglichst alle vorhandenen Netzwerke (u.a. städtische Vereinsdatenbank) / Verteiler. Frist für die Rückmeldung ist am 10.03.2023.
- Parallel dazu Veröffentlichung einer Pressemitteilung.
- Die Veröffentlichung des Mitwirk-O-Mates auf der städtischen Homepage soll Anfang April 2023 erfolgen. Die Veröffentlichung erfolgt nur, wenn eine signifikante Anzahl an Vereinen, den Online-Fragebogen ausfüllen und zurückschicken.

4. Lösungsvarianten

Zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger in Tübingen durch die Fachabteilung 102 Bürgerbeteiligung, Veranstaltungen und Zentrale Dienste werden im Jahr 2024 andere Schwerpunkte gesetzt.

5. Klimarelevanz

Für die Cloud-Anwendungen bedient sich die wechange eG der Webhosting-Dienstleistungen der Hetzner Online GmbH, Gunzenhausen. Hetzner verwendet für die Energieversorgung in den Datacenter-Parks Strom aus regenerativen Quellen und setzt dabei in Deutschland auf Wasserkraft.